

Inhalt

Vorwort	7
I Besiedlungsgeschichte	8
1 Caesar-Text zu Rheinüberquerungen (<i>von Hermann Josef Dahm</i>)	
2 Caesars Rheinübergänge (<i>von Michael Gechter</i>)	10
3 Das Beispiel der Heidenstrasse – Möglichkeiten einer archäologischen Datierung bergischer Altwege (<i>von Michael Gechter und Jennifer Gechter-Jones</i>)	15
4 Die Heidenstraße – die Entwicklungsachse unserer Region	26
5 Das historische Wegenetz im Raum Lindlar – Immekeppel/Untereschbach (<i>von Herbert Nicke und Kunibert Broich</i>)	29
6 Ortsnamenforschung – Folgerungen für die Besiedlungsgeschichte	33
7 Fränkische Frühbesiedlung und karolingische Landnahme östlich von Köln	40
8 Nach den Karolingern: Lotharingen – ein Zankapfel	45
9 Die Schenkungsurkunde von 958	48
10 Die Urkunde von 1109 – Senkung der Cathedralsteuer	57
II Das Stift St. Severin Köln und der Fronhof in Lindlar	66
1 Fronhof, Stift und Zehnte – eine über 800-jährige Beziehung	
2 St. Severin Lindlar: die Anfänge – die Grundherrschaft	
3 Der Fronhof	70
4 Das Stift St. Severin zu Köln	77
5 Die Pflichten der Kanoniker	82
6 Der Fronhof als Hebestelle	83
7 Die Stiftskämmerei	85
8 Zehntstreitigkeiten	93
III Anstellung eines Pfarrers	109
1 Geschichte des Verfahrens	
2 Schema des Verfahrens	111
3 Dokumentation des Verfahrens	113
4 Qualitätssicherung	121
5 Einkommen der Geistlichen	131

IV	Soziales Engagement der Kirche in Lindlar über die Jahrhunderte (von Elisabeth Broich)	134
1	Das Armenwesen bis Ende des 18. Jahrhunderts	
2	Armut – ein relativer Begriff	136
3	Armenordnungen bestimmten das Armenwesen	137
4	Vom Armenwesen zur staatlichen Fürsorge	146
5	Die Zahl der zu unterstützenden Armen nimmt ständig zu	152
6	Der Staat übernimmt die Fürsorge für die Armen	159
7	Die Fischer-Stiftung: Das Herz-Jesu-Krankenhaus	160
8	Krankenhausenerweiterung 1928 und Dr. Meinerzhagen	172
9	Das 20. und der Beginn des 21. Jahrhunderts	179
V	Das Schulwesen in Lindlar	184
1	Bildung im christlichen Europa	
2	Die erste Vikarie-Stiftung 1665 (mit Urkunden)	187
3	Ausgewählte Erlasse aus Scotti und Visitationsbericht von 1806	203
4	Die zweite Vikariestelle (von Elisabeth Broich)	216
VI	Zwei kirchliche Vereine als Beispiele	229
1	Kirchliche Gemeinschaften	
2	Das Bruderschaftsbuch von 1534	230
3	Die Bücher der Rosenkranzbruderschaft	234
4	Das Bruderschaftsbuch von 1665	242
5	Das Katholische Männerwerk von 1949 (von Günter Sahler)	250
VII	Die Kirche St Severin Lindlar	258
1	Die romanische Kirche	
2	Die Kirche von 1500	277
3	Der Bau der Kirche 1826 (von Elisabeth Broich)	287
4	St. Severin – eine verkannte Schönheit	304
5	St. Severin – eine geistliche Führung	312
VIII	Kirchlicher Widerstand im 3. Reich – Kreuz oder Hakenkreuz (von Elisabeth Broich)	319
	In den Fußnoten verwendete Abkürzungen	345
	Verwendete Literatur, sofern nicht im Abkürzungsverzeichnis enthalten	346
	Register	349